

Einwilligungserklärung Datenschutz

1. Präambel

Der Kunde wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern, Bausparkassen, Anlagegesellschaften und sonstigen Unternehmen mit welchen der Vermittler zusammenarbeitet, aufgrund der vereinbarten Regelungen (Auftrag/Maklervertrag) mit dem Vermittler. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und -verwaltung, muss der Vermittler bestimmte Daten des Kunden erhalten, verarbeiten, verwenden, speichern und weitergeben dürfen.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Dieter Hollm , 24787 Fockbek, Brahmkamp 29a

Tel. 04331 2033 100, Fax 04331 2033 101

Mail: Hollm.Finanz @t-online.de - www.Hollm-Finanz.de

3. Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung

(1) Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass alle für die jeweilige Bearbeitung erforderlichen personenbezogenen Daten, wie z. B. Adresse, Bankverbindung, Gesundheitsdaten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der **Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)** von dem Vermittler gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die kooperierenden Unternehmen (z.B. Maklerpools, Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften) weitergegeben werden dürfen.

(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden dar. Art. 9 Abs. 2 lit. a für die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten.

(3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages.

4. Befugnis der Vertragspartner

Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Vertrag von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Versicherer) weitergegeben werden.

5. Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an die Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen, zu verarbeiten und im Rahmen ihrer Aufgaben zu verwenden.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kundendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Abwehr zukünftiger Schadenersatzansprüche können sich die Löschfristen entsprechend verlängern. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sich der Löschanpruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht.

7. Rechte des Kunden als betroffene Person

Dem Kunden stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

8. Rechtsnachfolger

(1) Der Kunde willigt ein, dass die vom Vermittler aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des Vermittler bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann.

(2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden.

9. Notfallklausel für Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass sich der Vermittler von einem anderen zugelassenen Versicherungsmakler vertreten lassen darf. Vertretungsfälle sind insbesondere die Urlaubsabwesenheit des Vermittlers, Erkrankung oder Todesfall. Für die Fälle einer erforderlichen Vertretung der Kundeninteressen wird ein berechtigter Vertreter die Betreuung übernehmen und erhält Einsichtsrechte in die Kundendaten. Hiermit erklärt sich der Kunde auch ausdrücklich einverstanden.

Entsteht ein erforderlicher Vertretungsfall, so wird der vorgenannte Kooperationsmakler als Erfüllungsgehilfe und in Untervollmacht des Vermittlers tätig.

10. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

11. Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da die Dienstleistung des Vermittlers jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung genannter Daten angewiesen sind, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen.

12. Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass Kunden berechtigt sind, die Bundesbeauftragte zum Datenschutz einzuschalten. Diese ist erreichbar unter folgenden Kontaktdaten:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Andrea Voßhoff, Husarenstr. 30, 53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0, Fax: +49 (0)228 997799-550,
redaktion@bfdi.bund.de

13. E-Mail-Kommunikation

Hiermit willige ich mit meiner Unterschrift ausdrücklich ein, dass ich mit einer Auftragsabwicklung per E-Mail oder sonstigen elektronischen Medien einverstanden bin. Dieses Einverständnis erteile ich ausdrücklich auch für den Fall, dass in der Nachricht besondere persönliche Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind.

14. Kontaktaufnahme

Ich willige ferner darin ein, dass der Makler mit mir zu Markt- und Produktinformationen, Newslettern und werblichen Zwecken auch wegen anderer als der bereits vereinbarten Versicherungen oder Anlagen in Kontakt treten darf.

15. Widerruf

Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten - einschließlich der Gesundheitsdaten - kann durch den Kunden jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung des Vermittlers gegenüber der den Widerruf

erklärenden Person oder Firma. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.